

Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk-csp.de → Seminare. Hier finden Sie auch unsere AGBs.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Der Tagungsbeitrag liegt bei **130,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag)

inklusive Verpflegung gemäß **Programm** und **Unterkunft** im Doppelzimmer und bei **162,00 €** im Einzelzimmer. Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten 50% Ermäßigung.

Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:

Empfänger: Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

IBAN: DE05 3705 0299 0000 4646 62

BIC: COKSDE33 (Kreissparkasse Köln)

Verw.-zweck: 23.6.944.0 + Name Teilnehmer/in

Ansprechpartner

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Verantwortlich im Bildungsforum:

Dr. Ulrike Buschmeier, Geschäftsführerin

Seminarleitung:

Karsten Sander, Teamer

Tagungssekretariat:

Anne Sammet, 02223-73119
bildungsforum@azk.de

Erstellung des Flyers: Februar 2023



AdobeStock_134795516

Bezirksregierung Köln



Das Seminar wird unterstützt von der Bezirksregierung
Köln über das Weiterbildungsgesetz NRW



Für weitere Seminare und
Informationen, besuchen Sie unsere
Homepage: www.azk-csp.de

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Wir sind anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und verstehen uns als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

www.azk.de

Seminarprogramm



Johannes-Albers
Bildungsforum gGmbH



Regionalbüros
Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW
REGIONALBÜRO KÖLN UND DAS SÜDLICHE RHEINLAND

Aktion 2023: Besuchen Sie unser Haus mit einem Teilnehmer, der noch nicht im Haus war, erhalten Sie und Ihr Gast jeweils 30% Ermäßigung auf die Tagungsgebühr!



Fotolia#96427941_pershkov(1).gif

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Seminar in Kooperation mit dem
Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz
Köln und das südliche Rheinland

**29. November bis
01. Dezember 2023**
Sem.-Nr.: 23.6.944.0

Tagungsort:
Arbeitnehmer-Zentrum
Königswinter

Programmübersicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

sind Personen auf Hilfe und Unterstützung angewiesen, sind es häufig nahestehende Personen wie Ehepartner, (Schwieger-) Töchter/ Söhne, Enkelkinder, gute Freunde oder Nachbarn, die sich kümmern und zu sogenannten pflegenden Angehörigen werden. Der Begriff Pflege umfasst in diesem Rahmen viel mehr als Körperpflege. Das Tätigen von Einkäufen, das Besorgen von Medikamenten oder das Beziehen der Betten gehört hier ebenso zu möglichen Aufgaben wie das Anrufen der Eltern, die 200 km entfernt wohnen um zu fragen, ob alles in Ordnung ist, oder das Organisieren eines Pflegedienstes. Sich um eine andere Person zu kümmern ist eine Aufgabe, die sowohl körperlich als auch psychisch belastend werden kann. Aus diesem Grund ist es wichtig, sich frühzeitig über Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren, damit man als Pflegenden nicht selber erkrankt. Neben Information ist auch der Austausch mit Anderen wichtig. So wird deutlich, dass man mit der eigenen Situation nicht alleine ist und kann gegebenenfalls von Erfahrungswissen der Gesprächspartner profitieren.

Mit diesem Angebot möchten wir Menschen zusammenbringen, die sich um einen Menschen mit Unterstützungsbedarf kümmern. Neben zahlreichen informativen Programmpunkten soll während der drei Tage vor allem auch die Gelegenheit entstehen, sich mit anderen Pflegenden auszutauschen. Zusätzlich soll das Angebot auch die Möglichkeit eröffnen, beispielsweise durch einen Spaziergang am Rhein oder den Besuch des Drachenfels, ein paar „Zeit für mich“-Momente zu erleben. Hierdurch sollen die Teilnehmenden gestärkt in den Alltag zwischen Beruf und Pflege zurückkehren können.

Herzlich willkommen in Königswinter!

Mittwoch, 29. November 2023

Anreise bis 11.00 Uhr

11.00 – 12.30 Uhr

Begrüßung / Kennenlernen / Einstieg in das Thema
Dr. Ulrike Buschmeier / Karsten Sander (JAB)
Nadine Diederich-Cujai, Änne Türke, Regionalbüro
Alter, Pflege und Demenz Köln und das südliche Rheinland

13:15 – 14:45 Uhr

Herausforderung Pflege
Wie Angehörige die Pflegeaufgabe z.B. auf Distanz, in Kombination mit einer beruflichen Pflegeaufgabe, in Vereinbarkeit mit Beruf/Familie meistern
Dr. Sarah Hampel, Kuratorium Deutsche Altenhilfe

15:00 – 16:30 Uhr

Gesundheitliche Herausforderungen für pflegende Angehörige
Wie wirkt sich die Pflegeaufgabe auf die Gesundheit aus? Wie kann man Pflegenden in ihrer Aufgabe stärken?
Dr. med. Heinz Pilartz, Forum-M, Institut für Medizin, Mediation und mehr...

Donnerstag, 30. November 2023

09.30 – 11:00 Uhr

Vereinbarkeit von Beruf und Pflege im Berufsalltag
Vorstellung unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle und Unterstützungsmöglichkeiten
Adelheid von Spee, Servicezentrum des Landesprogramms „Vereinbarkeit Beruf und Pflege“ NRW

11:15 – 12:45 Uhr:

Kommunikation als Einflussfaktor für ein besseres Miteinander
Wie funktioniert Kommunikation? Wie kann man durch Kommunikation Konfliktsituationen entgegenwirken? Wie kommuniziere ich, wenn Sprache nicht mehr funktioniert?
Karin Schneider, GepflegtPflegen

13:30 – 15:00 Uhr

Gesundheitsprävention als wichtiger Baustein zur Stärkung pflegender Angehöriger
- Entspannungstraining
- Bewegungsangebot
Antje Sabatschus, Jörn Kutschke

Freitag, 01. Dezember 2023

09:30 – 11:00 Uhr

Betreuungsrecht
Die rechtliche Perspektive auf das Thema Pflege. Die Abgrenzung von Vorsorgevollmacht, rechtliche Betreuung und Patientenverfügung
Petra van Beek, Betreuungsbehörde Rhein-Sieg-Kreis

11:15 – 12:45 Uhr

Stärkung der eigenen Ressourcen, um den Herausforderungen des Pflegealltags gefestigt zu begegnen – Resilienztraining
Wie kann man die eigene Widerstandsfähigkeit stärken? Welche Eigenschaften bringe ich mich, die mich stark machen? Wie achte ich auf mich?
Katharina Regenbrecht, Resilienztrainerin

13:30 – 15:00 Uhr

Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige Versorgungsstrukturen in NRW, Pflegeversicherung
Nadine Diederich-Cujai, Änne Türke, Regionalbüro
Alter, Pflege und Demenz Köln und das südliche Rheinland

15:00 – 16:00 Uhr

Reflexion, Seminarbewertung
Karsten Sander / Dr. Ulrike Buschmeier

Änderungen vorbehalten!